

Urs Carl Eigenmann

Lauf des Lebens



ab 1947

Geboren am 16. Dezember 1947 in Davos. Seit 1950 in St. Gallen wohnhaft.

Schulen: Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule, 1 Jahr Lehrerseminar Rorschach (Klavier Pflichtfach ...). In den Jahren 1966 bis 1970: Jazzschule Bern, Akademie für Musik in Graz (Österreich) und Liceo Musicale in Varese (Italien). Vor allem aber Autodidakt. Klavierunterricht ab der dritten Klasse bei Susi Haefelin und bei Doris Felice Spitz in St. Gallen.

Viele Jam Sessions im ehemaligen Africana in St. Gallen. Später auch als Gast mit eigenen Bands. Während der ersten Aera Jazz in St. Gallen kurze Zeit freier Mitarbeiter des St. Galler Tagblatts und der Ostschweiz als Jazzkritiker.

Während der Seminarzeit in Rorschach Auftritte (diesmal nicht nur als Musiker, sondern auch als Komiker!) mit Richard Hirzel (Clown PIC) in Stücken von Karl Valentin.

Zusammenarbeit mit dem deutschen Gitarristen Martin Ederer (+) etwa in den Jahren 1966/67 mit dem Martin Ederer Quartett.

1967/1968

1967/68 an der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Graz (A).

1968-1970 Jazzschule Bern.

Viele Jahre wohnhaft in Bern gewesen. Gründung des Urs Eigenmann-Trios und später der legendären off&out, in der sehr viele verschiedene, sehr bekannte Jazzmusiker mitgespielt haben. Auftritte auch an vielen Jazzfestivals, wie vor allem verschiedentlich am internationalen Jazzfestival Zürich unter der damaligen Leitung von André Berner.

Etlliche Radioaufzeichnungen und Radio-Live-Sendungen.

Musikalische Zusammenarbeit mit der aussergewöhnlichen, hochkarätigen Ausdruckstänzerin Geneviève Fallet (+1989). Die eindrucklichsten Auftritte waren im Kunstmuseum Bern in White's Plastiken und im Käfigturmtheater Bern. Sie hat mir die Schönheit und die Tiefe des Tanzes gezeigt. Und ich bin sehr, sehr traurig, dass es sie - diese wunderbare Person - nicht mehr gibt.

In Bern Gründung und Präsidium des Vereins Jazz in Bern, der viele Konzerte, u.a. mit Keith Jarrett, Chick Corea, Ornette Coleman, Art Lande, Garry Burton in Zusammenarbeit mit der deutschen Plattenfirma ECM und dem Radio Bern organisiert hat.

Unter anderem vor allem wohnhaft gewesen in Zürich, Winterthur, Lugano und auch in Deutschland.

Während der Zürcher-Zeit Gründungsmitglied und Präsidium der Musiker Kooperative Schweiz (MKS, Verein zur Förderung improvisierter Musik).

Während der Zürcher-Zeit Gründungsmitglied und Präsidium der Musiker Kooperative Schweiz (MKS, Verein zur Förderung improvisierter Musik).

Workshops im grossen Musikzimmer von Armin Schibler (+).

Mitbegründung des Ländler-Trios Trio Heubode mit Thomas Fehr (Querflöte) und Bruno Brandenberger (Bass, ex-off & out und ex-Mad Dodo).

ab 1978

Wieder in St. Gallen, dann in Speicher, Mogelsberg und wiederholt in Flawil.

An vielen Vernissagen gespielt, wie u.a. für H. R. Giger, White (USA), Verena Broger, Alphons Keller (+),

Köbi Lämmli (+), Jules Kaeser, Hansjörg Rekade, Ernesto Müller.

Verschiedene Theater- und Filmmusik vertont, ebenso Werbespots. Vertonung von zwei Performances der Künstlerin

Nesa Gschwend.

Organisation mit Otmar Pfister der **Villa Varnbuel in St. Gallen**. Während drei Jahren wurden verschiedenste Veranstaltungen mit einheimischen, wie auch mit internationalen Künstlern und Künstlerinnen, wie Konzerte (alle Richtungen, vor allem Jazz), Puppentheater, Film, Feste, etc. auf privater Basis (Sponsoring Otmar Pfister) abgehalten, das gesamtschweizerisch von sich reden machte. Höhepunkt: Plattenproduktion „Live at the Villa Varnbuel“ mit Malcolm Green (Gesang) und Art Lande (Flügel). LP: Zytgloggeverlag Bern.

ab 1985

In St. Gallen Gründung der Soul-, Blues- und Funkband UMAMACA im Auftrag des Openair-Festivals 1985 in St. Gallen. Das war der Beginn der Zusammenarbeit mit dem Sänger Malcolm Green.

ab 1987

Geburt der Tochter Vera

1991

Anerkennungspreis der Stadt St. Gallen für das improvisatorische Schaffen und für die Zusammenführung verschiedenster Musikerpersönlichkeiten.

1992

Geburt des Sohnes Darius

Zusammenarbeit mit dem Dramaturgen Hugo Affolter am Stadttheater St.Gallen (Text und Musik) u.a. mit den Schauspielern Thomas Hary und Helmut Schüschnier.

Klavierlehrer und Leiter der Musikschulbands an der Musikschule Flawil. Musiklehrer, Initiator und Leiter Wahlfach Theater der 3. Sekundarklassen an der Oberstufenschule in Flawil. Ehemalige Schülerinnen Eigenmanns, die sich heute singend und spielend auf diversen Bühnen präsentieren sind Gaby Krapf (Lobith), Amelia Bruderer, beide Musikschule Appenzeller Mittelland, und Eliane Sutter, Musikschule Flawil.

1993

Komposition und musikalische Leitung der Musik für Goethes Faust im Auftrag der Open Opera St. Gallen für ein Quintett, u. a. mit Malcolm Green, dem Violonisten Paul Giger und einem klassischen Gesangsquartett mit Andrea Weber Sopran, Adelheid Krauss Alt, Jens Weber Tenor und Christoph Hess Bass.

1995

Beginn der Zusammenarbeit mit Fred Kurer, St. Gallen (Text und Musik, u.a. auch im Stadttheater

St. Gallen) Seit 1995 Vorstandsmitglied des Vereins Kultur in Mogelsberg.

Neue Lebensgemeinschaft und Zusammenarbeit mit Cornelia Buder (Text u. Musik).

1996

Gründung des Vereins *FarbTonArt* und Produktion des Grosswerkes *Alli zäme* mit em Urs, ein Gesamtwerk mit Texten, Musik, Gestaltung, Malerei, Skulpturen, Objekte, Tanz, Film, Puppenspiel, Instrumenten- und Puppenbau, Installationen, etc. Während drei Jahren wurde eine Doppel-CD mit Werkbuch mit 170 Mitwirkenden erschaffen. Eine 10-tägige Ausstellung mit Rahmenprogramm im Waaghaus St. Gallen folgte der CD-Taufe. Cover: Max Oertli und Jules A. Kaeser.

2000

Projekt Piazza Venezia (Tanz, Text und Musik): Isabella Baumeler Alt (CH), Cornelia Buder Text (CH, D), Ekkehard Sassenhausen Saxophone (D), Erwin Pfeifer Gitarren (A), Urs C. Eigenmann Flügel (CH), Ferdinand Rauber Perkussion (CH), Katharina Lütgehetmann und Angela Gassner Tanz (D). Aufführungen: in St. Gallen und Überlingen (D). Im Juni 2001 CD-Aufnahme der Musik.

2001

Rücktritt aus dem Vorstand „Kultur in Mogelsberg“.

2003

Aufnahme der Live-CD off&out: A Habsburg Night for Eddie Harris (live at Habsburg-Bar, Widnau) mit Spitzenmusikern: Ekkehard Sassenhausen (Saxophone), Stani Elmer (Trompete), Urs C. Eigenmann (Tasten), Peter Keiser (Bass), Walter Keiser (Schlagzeug) und Eduardo Nascimento (Perkussion).

2004

Heirat mit Cornelia Buder

2006

Beginn der Improvisationskurse für Freie Improvisation und Blues-Improvisation für Musikschafter aller Instrumentengattungen und Stilrichtungen, vor allem für klassische MusikerInnen, auch für Gesang (siehe "Projects, Improvisationskurs").

Eröffnung der Nef's Lounge Monday Night Music im Rössli in Flawil.

2007

60 Jahre Urs Carl Eigenmann

Gründung und Präsident des Vereins NIGHT MUSIC in Flawil. Konzertorganisation. Bildung eines 26 köpfigen Komitees für das 1. Nationale Jazzfestival JazzIn Flawil (12. - 14. September 2008).

Mitglied der Programmgruppe für die 1150 Jahr-Feier Flawil im Jahre 2008.

Idee, Planung und Durchführung des 1. Nationalen Festivals JazzIn Flawil am 12. bis 14. September 2008 im Linensaal Flawil dank grosszügiger Unterstützung von Staat und Privatwirtschaft. Ein 28köpfiges Komitee ist gebildet worden und Regierungsrätin Kathrin Hilber hat die Begrüssungsansprache gehalten.

2008

Wiederaufnahme der Gruppe off&out. Groovy - Funky mit Ekkehard Sassenhausen (Saxophone), Uli Binetsch (Posaune), Gunther Schreiber (Gitarre), Urs Carl Eigenmann (Tasten), John Bösch (E-Bass), Robi Mark (Schlagzeug).

Musik (Changes) im Film ZuFallBringen von und mit

Ninian Green Info:

<http://www.cineman.ch/entertainfo/ninian-green.html>

2009

Umbesetzung der Band off&out: Ekkehard Sassenhausen (s, Uster), Uli Binetsch (tb, Lindau D), Gunther Schreiber (g, Tettng D), Urs C. Eigenmann (p, Flawil), David Maeder (b, Balgach) und Robert Mark (Schlagzeug, Zürich).

2011

Entschluss, ein weiteres Musiktheater zu komponieren.

Umbesetzung der Band off&out: Laura Boldo (voc, special guest), Tony Heidegger (ts, fl), Urs C. Eigenmann (p, synth), Beni Leumann (e-b), Andy Leumann (d).

2012

Musik zu "Humor mit Biss" mit dem Theater Parfain de siècle, St. Gallen, 16. August bis 1. September im Botanischen Garten St. Gallen.

Erfolgreiche Durchführung des "jazzin" (3. Nationales Festival), zum ersten Mal in der Lokremise in St. Gallen.

2013

Erfolgreiche Durchführung des "jazzin" (4. Nationales Festival), in der Lokremise in St. Gallen.

Auflösung der Gruppe off&out und Neugründung der Gruppe "Q-tett" mit Michael Neff tp, fh, Erwin Pfeifer g, Urs C. Eigenmann e-p, p, hammond xk-1c, Pino Buoro e-b, Nicole Aravena d

CD-Produktion „KURSUS“, mein erstes Piano-Solo-Projekt.

2014

Neue Zusammenarbeit mit dem "gambrinus jazz plus" in St. Gallen mit der neuen Konzertreihe "Live im 1733" an jedem Montagabend (November bis Ende Mai). Ende Mai aus diversen Gründen Aufgabe dieser Zusammenarbeit.

Neugründung der Gruppe "Jessy's Sound Kitchen" mit der Sängerin Jessica Hirschi, Arno Haas s, Gee-K (Georgios Kotsaridis) g, voc, Urs C. Eigenmann e-p, hammond xk-1c, Rodrigo Aravena e-b, Nicole Aravena d. Band-Premiere am 7. März 2015.

Neubesetzung der Gruppe "Q-tett" mit Berti Lampert s, Erwin Pfeifer g, Urs C. Eigenmann e-p, p, hammond xk-1c, Rodrigo Aravena e-b, Nicole Aravena d

Auf Anfrage der Wirtenschaft der Restaurants Baratella und Krug in St. Gallen. Zusage für die Organisation der neuen Konzertreihen „ton im krug“ und „Jazz im Baratella“.

Erfolgreiche Durchführung des "jazzin" (5. Nationales Festival), in der Lokremise in St. Gallen.

Neugründung der Gruppe THE QUARTET mit Erich Tiefenthaler fl, Erwin Pfeifer, Urs C. Eigenmann p, Ralph Hufenus a-b und Nicole Aravena d, in Vorbereitung.

2015

Versuchsjahr mit der Veranstaltung „ton im krug“. Es findet jede 2. Woche des Monats ein Konzert statt.

Bandprojekt mit Jessica Hirschi: „Jessy's Sound Kitchen“, am 7. März in der Lokremise St. Gallen, mit Jessica Hirschi voc, Arno Haas s, Gee-K (Georgios Kotsaridis) voc, g, Urs C. Eigenmann e-p, hammond xk-1c, Rodrigo Aravena e-b, Nicole Aravena d

Neues Bandprojekt in Vorbereitung für das 6. Festival jazzin: „Sarah Abridada & the new off&out, mit Sarah Abridada voc (CH), Arno Haas s (D), Berti Lampert s (A), Erwin Pfeifer g (A, CH), Urs C. Eigenmann e-p, hammond xk-1c (CH), Marc Ray Oxendine e-b (USA, CH), Jürg Lehmann d (CH), Eduardo Nascimento perc (Brasil, CH).

Vom 10. – 13. September findet das 6. Festival jazzin an 4 verschiedenen Orten statt, mit internationaler Ergänzung. Stargast ist Lori Williams aus Washington D.C. Mitwirkung mit „Sarah Abridada & the new off&out“.

Im Herbst Ferien in Portugal. Dort lernte ich die hervorragende Sängerin Melanie Russo kennen. Wir haben uns nach einem spontanen Jam in einer Tapas-Bar in Caldas Da Rainha gefunden und ich habe sie für nächstes Jahr zur Teilnahme am jazzin (7. Festival St. Gallen) mit „The new off&out“ eingeladen.

Auftritt im Dezember bei „Kul-Tour“, Vögelinsegg bei Speicher mit „tre punti in cielo“ (Erwin Pfeifer g, Urs C. Eigenmann keys, p Eduardo Nascimento perc), feat. Sarah Abridada voc.

Die Konzertreihe „ton im krug“ wird per Ende Jahr nach elf sehr schönen Konzerten beendet.

Neu wird die Konzertreihe „chamber jazz“ aufgegleist. Sieben Konzerte sollen 2016 im FLOW St. Gallen stattfinden.

2016

Auftritt im Januar im Bären Gonten AR mit „tre punti in cielo“ (Erwin Pfeifer g, Urs C. Eigenmann keys, p Eduardo Nascimento perc), feat. Sarah Abrigada voc.

Arbeitsbeginn nach Jahren der Vorbereitung für das Werk UNZEIT GEMÄSS für Lyrik, Tanz, Gesang und Musik, das zu meinem 70. Geburtstag 2017 am 3. November uraufgeführt werden soll, in Kooperation mit „contrapunkt“ St. Gallen.

Vorbereitung für die Zusammenarbeit mit der portugiesischen Sängerin Melanie Russo für das jazzin 2016. Sie wird im April zum ersten Mal in die Schweiz kommen, und wir werden Stücke für das Festival vorbereiten.

The new off&out, feat. Melanie Russo am 24. September am jazzin (7. Festival St. Gallen). Aufnahme einer Live-CD.

2017

Februar – Die CD „the new off&out, feat. Melanie“ kommt auf den Markt.

Erfolgreiche Uraufführung am 3. November des Werks „UNZEIT GEMÄSS“ für Lyrik, Tanz, Gesang und Musik im Pfalz Keller St. Gallen.

2018

Anfrage an die portugiesische Sängerin Melanie Russo für ein weiteres Projekt in diesem Jahr. Die Vorbereitungen für den Freitag, 30. November laufen.

Wiederbelebung der Gruppe „umamaca“ mit dem Sänger und Freund Malcolm Green am 4. Mai im kinder.musical.theater Storchen in St. Gallen.

Verschiedene weitere kleine Projekte und Konzerte.

2019

Konzerte mit off&out und der portugiesische Sängerin Melanie Russo in St. Gallen, Flawil und Appenzell.

Konzert mit Umamaca (Malcolm Green, Marc Ray Oxendine, Beat Fraefel-Haering und mir) im Schloss Dottenwil, Wittenbach und im Einstein St. Gallen (gambrinus jazz plus) mit gleichzeitiger Aufnahme für eine Live-CD, die noch in Arbeit ist.

Im Herbst Beginn der Vorbereitung für das Projekt Sundrops, das für 2020

geplant ist. Verschiedene weitere kleine Projekte und Konzerte.

2020

Proben für die Konzerte mit dem Projekt Sundrops, die in diesem Frühjahr hätten stattfinden sollen. Sie wurden wegen der Pandemie auf den Spätherbst/Winter verschoben: Freitag, 27. November im Kulturpunkt Flawil und Samstag, 19. Dezember im kinder.musical.theater Storchen St. Gallen.

Endphase der CD mit Umamaca: Die ganzen Aufnahmen und der fertige Mix von Tom Kelly waren vergebens. Die Produktion wurde von meiner Seite her nicht abgebrochen, weil Malcolm Green sich mehr als 1 ½ Jahre nicht mehr in Bezug auf die Produktion gemeldet hat, was auch die Einstellung der Band nach sich zog.

Konzert am Open Air „Jazz uf em Platz“ in MuttENZ vom 11. Juli mit dem neu formierten Septett off&out wurde wegen der Pandemie auf den 17. Juli 2021 verschoben.

Verschiedene weitere kleine Projekte und Konzerte (Hochzeiten), u.a. mit der Sängerinnen Leandra Wiesli,

wurden abgesagt oder verschoben.

Im Sommer wurde von meiner Band der Entschluss gefasst, dass wir das Projekt Sundrops mit dem Projekt soulshine durchführen wollen, was die beiden Konzerte vom 27. Nov. und 19. Dez. betraf. Seit Ende 2019 hat die Zusammenarbeit mit der Sängerin Sylvie Engeler begonnen, mit der wir die Band soulshine aufgebaut haben. Das Projekt konnte mit grossem Erfolg durchgeführt werden – im November live im Storchen St. Gallen und im Dezember als Live Stream, wegen den Corona-Bestimmungen. Aus diversen Gründen wurde aber die weitere Zusammenarbeit mit Sylvie Engeler abgebrochen.

Unterdessen hat die Zusammenarbeit mit Leandra Wiesli wieder begonnen und die Band PASSONA wurde gegründet.

2021

Für den 1. März ist mit PASSONA das erste Konzert im Bistro Einstein in St. Gallen im Rahmen von gambrinus jazz plus vorgesehen und dann Corona halber abgesagt worden.

Aufnahme der CD „PASSONA – Soul, Blues & Heart“ im Studio migou-soundpool in Flawil, 11.- 13- und 27. Juni.

Jazzfenster St.Gallen mit QuintOrchestra+ im Rahmen des Jazzclubs «gambrinus jazz plus».

CD-release «PASSONA» am 13. Sept. im Bären Speicherschwendi und am 15. Sept. im Restaurant und Weinbar 1733 St.Gallen.

Fortsetzung folgt ☺

Lehrtätigkeit an Schulen:

An den Musikschulen Appenzeller Mittelland (MSAM) und Flawil Klavier und Jugendband unterrichtet.

2002

Musik- und Theaterlehrer an der Oberstufe Flawil (Kleinklassen, Real und Sek.). Klavierlehrer und Musikschulband-Leiter der Musikschulen Appenzeller Mittelland und Flawil.

Initiator und Leitung "OZ-Kultur" (= Amt für Kultur) an der Oberstufe. Regelmässiger Besuch kultureller Veranstaltungen mit freiwilligen Schülern und Schülerinnen (1 Mal pro Quartal) mit zum Teil grosser Beteiligung (bis zu 60 Leuten).

Initiator und Leitung der jährlich stattfindenden Jugendband-Festivals Flawil Oxä-Är, All Open, Open-Är im Vögelipark

2003

Erstellung zweier Litfasssäulen in Zusammenarbeit mit den Werkklassen von Werner Angst (vor dem Singsaal und vor der Bibliothek). Regelmässiger Unterricht (Plakatstudium, künstlerische Berufe, Fiktives Budget einer Veranstaltung, etc.) in Gruppen an den Litfasssäulen.

Wichtige Anliegen Eigenmanns: Die Erziehung nicht nur von künftigen Kunstschaaffenden, sondern auch eines künftigen, aufgeklärten, guten Publikums für die Kunstschaaffenden.

2005

Initiator und Leitung des Wahlfachs Theater für die 3. Klassen der Oberstufe Flawil. Initiator, Leitung und Regie der alljährlichen Jugendtheater- Tage Flawil. Veranstalterin: Oberstufe Flawil, Wahlfach Theater der 3. Sekundarklassen in Zusammenarbeit. Der ehemalige Theaterschüler Simon Hangartner hat die Aufnahmeprüfung an die Filmschauspielschule in München bestanden und ist nun dort eingeschrieben.

2008

Wahlfach Theater an der Oberstufe Flawil nun endlich auch für 3. Real- und Kleinklassen.

2011

1. Pensionierung - Ende gut, alles gut? Für mich ein schwerer Abschied von der Jugend, die ich sehr liebe. Ich hoffe, ich habe mein Bestes zum guten Gedeihen dieser wunderbaren Seelen beitragen und die Fantasien und Lebensgeister anregen können. Danke euch fürs Mitmachen und Mitlachen!

2012

März bis Juli Stellvertretung an der Oberstufe Bronschhofen für Musik und Co-Bandleitung. Anschliessend 2. Pensionierung.

2013

OHA – AHV

13. August bis 10. November Stellvertretung an der Oberstufe Necker für Musik und Co-Bandleitung. Anschliessend 3. Pensionierung.

Meine Highlights

Jährliche Jugendtheater-Tage der Oberstufe Flawil in Flawil (meine Idee und Leitung) Jährliches Jugendband-Festival Flawil (meine Idee und Leitung)

Den Musikerberuf gewählt oder regelmässige Musikauftritte mit ihren Bands haben meine folgende ehemaligen Schülerinnen und Schüler (Klavier und/oder Schulbands): Amelia Bruderer (Gesang, Klavier, Harfe), Rico Fischbacher (Schlagzeug), Gabriela Krapf (Gesang, Klavier), Corinne Sutter (Violine, Kunst), Ruedi Tobler

(Klavier, E-Bass).
Den Filmschauspielberuf gewählt hat Simon Hangartner.